

Jahresbericht der Musikschule der Stadt Sankt Augustin 2007

Die Musikschule der Stadt Sankt Augustin erfährt weiterhin aufgrund der qualitativen Vielfalt des Unterrichtsangebotes regen Zuspruch.

Die Angebotspalette reicht von Musikalischer Früherziehung bis hin zum Instrumental-, Gesangs- und Ballettunterricht sowie dem Mitwirken in einer der vielen Ensembles und Ergänzungsfächer.

Besondere Bedeutung wird dem Angebot zuteil, das von privaten Anbietern nicht oder nur im begrenzten Umfang geleistet wird und dessen Schwerpunkt im sozialen Bereich liegt. Gerade hier liegt eine Stärke der städtischen Musikschule.

Neben ihrer pädagogischen Hauptaufgabe, dem Vermitteln von Fähigkeiten im instrumentalen, gesanglichen und tänzerischen Bereich, hat die Musikschule im Jahr 2007 rund 50 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Darüber hinaus beteiligt sich die Musikschule in umfangreicher Weise an den Veranstaltungen Dritter und leistet einen repräsentativen Beitrag bei Veranstaltungen der Stadt Sankt Augustin und bei besonderen Anlässen.

1. Veranstaltungen

Sommerfest der Musikschule

2007 veranstaltete die Musikschule mit Unterstützung ihres Fördervereins bereits zum siebten Mal in Folge ihr großes **Sommerfest** auf dem Karl-Gatzweiler-Platz.

Gemeinsam mit der Stadtbücherei, die an diesem Wochenende ihren „**Tag der offenen Tür**“ durchführte, wurde den Gästen ein umfangreiches Angebot mit Musik und Tanz präsentiert. Für die Kinder gab es zusätzliche Attraktionen wie Hüpfburg, Spielparcours und „face-painting“. Cafeteria, Wurstbude und Bierstand sorgten für das leibliche Wohl.

Als Gastbeitrag konnte das **Ensemble Confettissimo** mit einem Mitmach-Konzert **Von großen und von kleinen Tieren** mit Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart kleine und große Zuhörer begeistern.

Konzerte/ sonstige Veranstaltungen

Aktivitäten, mit denen die Musikschule das kulturelle Leben in Sankt Augustin bereichert, sind:

Ballett- und Tanzveranstaltungen

Schülerkonzerte und Schülervorspiele, die als Ergänzung des Unterrichts einen hohen pädagogischen Stellenwert haben und zudem einen Einblick in die geleistete Arbeit der Instrumentalklassen ermöglichen.

Externe Veranstaltungen wie zum Beispiel Mitwirkung bei Schulfesten, Ausstellungseröffnungen etc.

Mit **Musikschullehrer in Concert** ist 1998 eine attraktive Konzertreihe eingerichtet worden, die den Musikschullehrern eine zusätzliche Möglichkeit der Präsentation eröffnet und den Interessenten und Freunden der Musikschule die Persönlichkeit und das künstlerische Betätigungsfeld der an der Musikschule angestellten Lehrkräfte vorstellt.

Die Veranstaltungsreihe **Live im Forum** wurde 2003 ins Leben gerufen. Hiermit unterstützt die Musikschule die örtliche Musikszene und bietet Musikern aus den Bereichen Jazz-, Rock- und Popmusik eine zusätzliche attraktive Auftrittsmöglichkeit.

2. Innovationsfeld Schule

Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen

Das Thema „**Kooperation mit der allgemeinbildenden Schule**“ ist, vor allem durch die verstärkte Einrichtung von Offenen Ganztageschulen, immer stärker in den Vordergrund getreten. Die Musikschule hat mit vielen Initiativen zur Ausgestaltung des Unterrichts an den Schulen konstruktiv und kooperativ beitragen können.

Neben regelmäßig stattfindenden Instrumentenvorführungen „vor Ort“ und der musikalischen und tänzerischen Unterstützung von Veranstaltungen, die in den Schulen stattfanden sind folgende Aktivitäten besonders hervorzuheben:

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereichsleiter Musik des Rhein-Sieg-Gymnasiums wurde im Juni 2007 ein Konzert im Rhein-Sieg-Gymnasium aufgeführt, bei dem zwei Ballettklassen der Musikschule zur Musik des gemeinsamen Orchesters des Rhein-Sieg- und Albert-Einstein-Gymnasiums tanzten.

Das Schulfest und Ehemaligen-Treffen „40 Jahre RSG“ unterstützte die Musikschule mit dem Angebot „Workshop Tanz“.

Im Pädagogischen Zentrum des Albert Einstein Gymnasiums wird in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Folge ein Konzert von Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums gestaltet, die an der Musikschule der Stadt Sankt Augustin ihren Instrumentalunterricht erhalten.

Ab Oktober 2007 startete eine Lehrerin der Musikschule, zunächst ehrenamtlich, an der Hauptschule Niederpleis einen Schnupperkurs „Geige“. Die Musikschule unterstützte dieses Projekt durch die kostenlose Überlassung von Leihinstrumenten. Die Resonanz war überraschend. Von knapp 60 Schülerinnen

und Schüler wurden 23 aus den fünften und sechsten Klassen ausgewählt. Ab Februar 2008 wird das Angebot als Sonderkurs von der Musikschule durchgeführt. Die Unterrichtsgebühr übernimmt der Förderverein der Hauptschule. Ein Instrumentenpool soll mit Hilfe von Sponsoren und Fördermitteln eingerichtet werden.

3. Initiative „ZukunftsMusiker“

Zusammenarbeit zwischen dem Verband deutscher Musikschulen und der Drogeriemarktkette dm

Bereits im Frühjahr/Frühsummer 2006 beteiligte sich der Verband deutscher Musikschulen als ein gewichtiger Partner bei der Initiative „**ZukunftsMusiker**“. Die Idee des Firmengründers Prof. Götz W. Werner war es, durch diese Förderung Kinder zum Musizieren anzuregen und dadurch möglichst viele Kinder so für ein Instrument zu begeistern, dass sie langfristig Gefallen am Musizieren und am Musikunterricht finden.

Die Musikschule der Stadt Sankt Augustin beteiligte sich an diesem Projekt mit einem Schnupperkurs „**E-Gitarre**“, an dem vier Kinder teilnahmen.

Aufgrund des großen Erfolges, insgesamt waren bundesweit 12.000 Kinder Nutznießer dieser Aktion, wurde die Initiative „**ZukunftsMusiker**“ 2007 wiederholt.

Kinder im Vor- und Grundschulalter, zwischen fünf und elf Jahren, konnten sich in den Sommerferien in einem dm-Markt für einen Instrumenten-Schnupperkurs bewerben. In einem Losverfahren wurde dann entschieden welche Kinder an einem anschließenden für sie kostenlosen Kurs teilnehmen konnten.

Auch an dem neuen Projekt beteiligte sich die Musikschule und führt mit acht Kindern (2 Gruppen) einen Schnupperkurs durch in dem verschiedene Instrumente vorgestellt und erfahren werden.

4. Freiwillige Leistungsüberprüfung im Fach Keyboard

Ein **Pilotprojekt** an der Musikschule Sankt Augustin

Ende des Schuljahres 2007 bestand für Schülerinnen und Schüler, die Unterricht im Fach „Keyboard“ erhalten, erstmals die Möglichkeit, an einer Leistungsüberprüfung teilzunehmen.

Die Teilnahme an dieser Prüfung bedeutet eine zusätzliche Förderung der Motivation sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins durch Erreichen eines Ziels.

Weiterhin bietet diese Form der Leistungsüberprüfung bei regelmäßiger Durchführung den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern Auskunft über den Leistungsstand im Instrumentalunterricht und neben Vergleichbarkeit einen Anhaltspunkt, an dem Sie die Fortschritte im Unterricht erkennen und nachvollziehen können.

Die Teilnahme an der Prüfung war freiwillig und zunächst auf den „Unterstufenbereich“ (Anfänger / fortgeschrittene Anfänger) begrenzt.

Jeder Schüler, insgesamt nahmen sechs Kinder teil, erhielt nach bestandener Prüfung ein Zeugnis mit den entsprechenden Prüfungsinhalten und -ergebnissen.

Nach entsprechender Vorstellung in den einzelnen Fachbereichen soll nun die Möglichkeit geprüft werden, inwieweit sich diese Form der Leistungsüberprüfung auf andere Instrumente übertragen lässt.

5. Förderung von individuellen Begabungen

Teilnahme an Wettbewerben

Erfreulich ist wiederum die sehr hohe Zahl der Schüler unserer Musikschule, die 2007 an den Wettbewerben „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ und „Jugend musiziert“ teilgenommen haben und sich entsprechend ihren Leistungen platzieren konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Teilnahme des **Kammerorchesters** der Musikschule an dem Wettbewerb „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“. Das Ensemble erreichte in diesem Jahr einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl.

Das **Kammerorchester** wurde vor 2 Jahren mit dem Anspruch gegründet, die fortgeschrittenen Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule im besonderen Maße zu fördern. In der Besetzung mit 7 Geigen, 2 Bratschen und 2 Celli spielt das Ensemble, das bereits beim Wettbewerb „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ 2006 einen ersten Preis erzielte, anspruchsvolle Literatur für Streichorchester.

Das Wettbewerbsprogramm war auch Inhalt eines Benefizkonzertes welches vom **Kammerorchester** am 08.12.2007 im Haus Völker und Kulturen zugunsten eines Projektes der Steyler Missionare gegeben wurde. Die Spenden dienten der Finanzierung von Schulmitteln für die Kinder der Elendsviertel in Cebu auf den Philippinen.

Ebenfalls einen 1. Preis mit Höchstpunktzahl erzielte beim Wettbewerb „Musizierende Jugend“ in der Sparte „Jazz-, Popular- und Rockmusik“ die Gruppe **Taktlos**.

Diese Formation wurde eigens für den Wettbewerb aus Schülern der Musikschule Sankt Augustin und der Musikschule Königswinter zusammengesetzt. Projektbezogen und mit entsprechend dem Können und Bedürfnissen der Gruppenteilnehmer arrangierter Wettbewerbsliteratur gelang es, in einem verhältnismäßig kurzen Zeitrahmen die Gruppe optimal vorzubereiten und ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen. (Die Gesamtergebnisse aller Schülerinnen und Schüler der Musikschule, die an den Wettbewerben teilgenommen haben, sind im Anhang unter „Teilnehmer/innen der Wettbewerbe 2007“ aufgeführt)

Studienvorbereitende Ausbildung

Eine weitere Möglichkeit der Begabtenförderung, neben dem **Einzelunterricht** und der **Teilnahme an Konzerten** und **Wettbewerben**, bietet die **SVA-Abteilung** (SVA = Studienvorbereitende Ausbildung).

In dieser Einrichtung werden die jungen Musiker auf ein späteres Musikstudium vorbereitet.

Neben dem 45minütigen Einzelunterricht im Hauptfach erhalten die Mitglieder dieser Abteilung 30minütigen kostenlosen Einzelunterricht in einem instrumentalen Nebenfach und ebenso kostenfreien Unterricht in Theorie und Gehörbildung. Aufnahme- und Zwischenprüfungen sowie die Teilnahme an Schülerkonzerten gewährleisten eine regelmäßige Leistungsüberprüfung.

Dieses Angebot, das 2007 elf Schülerinnen und Schüler der Musikschule in Anspruch nahmen, wird durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Im Jahr 2007 haben zwei Schüler unserer Musikschule ein Studium mit dem Schwerpunkt Musik aufgenommen.

6. Sozialer Auftrag der Musikschule

Die musikpädagogische **Arbeit mit behinderten Menschen** und die **gebührenermäßigte Teilnahme von Kindern aus armen Familien** stellen ein besonderes Angebot der Musikschule dar.

Seit 1981 ist die Behindertenarbeit wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Mit Musik will die Musikschule in ihrem integrativen Angebot Berührungspunkte abbauen und soziale Kontakte bieten.

Im Jahr 2007 wurden insgesamt 59 (Vorjahr 51) behinderte Schüler unterrichtet.

Die Musikschule arbeitet eng mit der Heinrich-Hanselmann-Schule und mit dem Haus Erlengrund in Sankt-Augustin-Mülldorf zusammen.

Im Rahmen der Landesförderung wird das Angebot der Musikschule „Arbeit mit behinderten Menschen“ ebenfalls finanziell gefördert.

Teilnehmer aus Familien mit drei und mehr Kindern erhalten eine pauschale Gebührenermäßigung von 10%. Dieser Nachlass wurde im vergangenen Jahr 172 (Vorjahr 173) Familien gewährt.

Für Kinder und Erwachsene, die im Besitz eines Sankt Augustin Ausweises sind, ist der **Musikschulunterricht gebührenfrei**.

Die Musikschule ermöglichte im vergangenen Jahr 29 (Vorjahr 39) Schülerinnen und Schülern die Unterrichtsteilnahme ohne Zahlung von Unterrichtsgebühren.

7. Internationale Kontakte der Musikschule

20 jährige Beziehung der Musikschulen Sankt Augustin und Grantham

Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Musikschulen der Stadt Sankt Augustin und der Partnerstadt Grantham begannen im Oktober 1987 mit einem Besuch des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule der Stadt Sankt Augustin unter der Leitung der damaligen Schulleiterin Ursula Keusen-Nickel. Seit dieser Zeit ist es das Anliegen beider Musikschulen und deren Leiter diese Beziehungen durch einen regelmäßig stattfindenden Austausch zu festigen.

Vom 19. bis zum 22.10.2007 waren insgesamt 43 junge Musiker mit ihren Betreuern, darunter auch die Schulleiterin Mrs. Ros Parry, Gäste der Musikschule Sankt Augustin. Wie auch schon in den Jahren davor standen gemeinsame Aktivitäten, so der Besuch des Museums König und die Besteigung des Drachenfels auf dem Programm. Ein Konzert mit Solobeiträgen, Ensemblesmusik und dem Kammerorchester der Musikschule bildete den krönenden Abschluss. Alle Teilnehmer dieser Reise waren bei Gasteltern untergebracht.

In diesem Jahr wird das Jugend-Symphonieorchester der Musikschule vom 28.05. bis zum 01.06.2008 die Musikschule unserer ungarischen Partnerstadt **Szentes** besuchen und einen Gastbeitrag bei dem zu dieser Zeit stattfindenden „Kulturfestival der Partnerstätte von Szentes“ leisten.

8. Förderverein der Musikschule

Eine ganz wesentliche Unterstützung erfährt die Musikschule durch die engagierte Arbeit des **Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule der Stadt Sankt Augustin e.V.**

Neben den traditionellen Förderungsmaßnahmen wie der

- Förderung begabter Schülerinnen und Schüler
- Förderung finanzschwacher Schüler
- finanziellen Unterstützung der Musikschule beim Instrumentenkauf
- Bewirtung bei Veranstaltungen
- Mitgestaltung des Sommerfestes

hat der Förderverein unter www.Musikschule-aktuell.de eine eigene Homepage eingerichtet, die Wissenswertes über die Arbeit des Fördervereins enthält. Zusätzlich werden allgemeine und spezielle Informationen über die Musikschule und deren Aktivitäten angeboten.

In der nachfolgenden Statistik ist die Entwicklung im Unterrichtsbereich im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

Als **Anlage** sind folgende Übersichten beigelegt: